

**S a t z u n g**  
über die 5. Änderung des Bebauungsplanes  
"Feriensondergebiet Harfenmühle"  
der Ortsgemeinde Mörschied

---

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 104 ff. und 110 ff.) i.V. mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 BGBl. I. S. 466) wird gem. Beschluß des Gemeinderates der Ortsgemeinde Mörschied vom 08. Dez. 1993 folgende Satzung erlassen.

**§ 1**

**Allgemeines**

Die Ortsgemeinde Mörschied ändert und erweitert den seit dem 04.03.1974 rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Feriensondergebiet Harfenmühle". Die Änderung betrifft folgende Punkte:

1. Erweiterung des Teilbereiches "Ferienhausgebiet" in Richtung Landesstraße 160.
2. Erweiterung des Teilbereiches "Campingplatzgebiet" in Richtung Landesstraße 160.
3. Einbeziehung der Zufahrt von der Landesstraße 160 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes.
4. Neufassung der Textfestsetzungen für den Bebauungsplan.
5. Darstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen mit Schutzstreifen sowie Flächen für Versorgungsanlagen.

Die von der 5. Änderung berührten Erweiterungsflächen sind in der Planurkunde dargestellt.

Die von dem Bebauungsplan betroffenen Grundstücke sind in dem dieser Satzung beigefügten Parzellenplan dar gestellt.

## § 2

**Bestandteil der Satzung**

Die Planurkunde zur 5. Änderung sowie die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan sind Bestandteile der Satzung. Außerdem sind eine Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB sowie ein Parzellenplan als Anlage beigefügt.

## § 3

**Inkrafttreten**

Die Satzung und damit die 5. Bebauungsplanänderung werden mit der Bekanntmachung gem. § 12 BauGB rechtsverbindlich.

**Ausfertigung:**

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Mörschied, den 31. März 1993

Ortsgemeinde Mörschied

  
Ortsbürgermeister



Hat vorgelegen  
Kreisverwaltung Birkenfeld

18. März 1994